

Zukunft der Schulen in NRW

Beitrag von „PeterKa“ vom 11. Mai 2010 13:32

Zitat

Von daher wäre eine Einheitsschule mit Differenzierungsmöglichkeiten, wie an der Gesamtschule, meiner Meinung nach gut.

An den Gesamtschulen gibt es viel zu wenig Differenzierungen. Lediglich in den Hauptfächern wird im Jahrgang 6 bzw. 8 in zwei Leistungsbereichen differenziert bzw. ein Wahlpflichtfach gebildet. Eine wirklich umfassende Differenzierung in vielen Fächern, z.T. Jahrgangsübergreifend und in weitere Stufen gibt es leider nicht. Dann wäre die Gesamtschule tatsächlich eine Überlegung wert. So wie es zur Zeit läuft jedoch nicht.

Zitat

Fakt ist aber, dass die Bildungspolitik der CDU der letzten 5 Jahre mager war, die versprochenen Lehrerstellen hat es nicht gegeben, die tollen Neuerungen lasen sich in der Zeitung gut, im Alltag war alles murks. Die verkorksten Zentralabiturprüfungen, die schwammigen ZAP, die alles aufweichen und und und....

Gerade die ZAPs und das Zentralabitur sind doch Dinge, die die Schule auf den richtigen Weg bringt. Dadurch ist eine bessere Vergleichbarkeit der Abschlüsse und Leistungen gegeben als es vorher möglich war. Klar ist das Paket noch Verbesserungsfähig, aber aufgeben sollte man es nicht.

Gruß

Peter